



Sound Projekt für Doehler&Haass

## *Regelspur Elektrolokomotive Baureihe 218 DR*

*ehemalig E18 – v5*

*Autor: Matthias Henning*

Schon während des Baus der E 04 stellte die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft fest, dass deren Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h den steigenden Geschwindigkeiten im schweren Schnellzugdienst nicht mehr gewachsen war. 1933 erhielt die AEG den Zuschlag für die Entwicklung einer elektrischen Lokomotive für den schweren Schnellzugdienst mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 120 km/h. Sie sollte fahrzeugtechnisch auf der E 17 und elektrisch auf der E 04 aufbauen. Zwei Jahre später wurden zwei Probelokomotiven ausgeliefert. Bis Anfang 1940 konnten 53 Loks in Dienst gestellt werden. Ein 1937 in der E 18 37 erprobter Fahrmotor mit Aluminium-Ständerwicklungen bewährte sich wegen zu starker Erwärmung nicht. Weitere Versuche mit dem „Heimstoffeinsatz“ wurden daraufhin mit den E 18 nicht mehr unternommen. Ursprünglich waren die Lokomotiven der Baureihe E 18 für den Fernverkehr von München nach Berlin vorgesehen. Ab dem 2. November 1942 beförderten sie so auch Züge über die Saalbahn, konnten jedoch nicht durchgängig zwischen München und Leipzig Hauptbahnhof eingesetzt werden, da die Oberleitungsstruktur in Mitteldeutschland eine andere als in Süddeutschland war. Eine Anpassung der mitteldeutschen Fahrdrabt Bauart an die süddeutsche wurde durch den weiteren Kriegsverlauf verhindert. Eingesetzt wurden weitere Lokomotiven auch auf dem elektrifizierten Streckennetz in Schlesien. Die sieben schlesischen Maschinen wurden 1945 vor der Roten Armee in Sicherheit gebracht und nach Bayern überführt. Die ersten Lokomotiven wurden 1937 mit Fahrzeugeinrichtungen für die punktförmige Zugbeeinflussung ausgerüstet. Die E 18 30 und 33 erhielten die Bauart VES (Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke), die E 18 32 die Bauart Lorenz. Daraufhin wurden die Fahrzeugeinrichtungen bei den E 18 34 bis 53 schon beim Hersteller eingebaut. Weil die Streckeneinrichtungen zum größten Teil nicht mehr nutzbar waren, wurden die Fahrzeuggeräte 1945 und 1946 wieder ausgebaut.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau eines Doehler & Haass Fahrzeugsounddecoder mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s sind für HO-Modelle der Firma „Piko Spielwaren GmbH“ abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf **Adresse 18** , jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer Piko Lok eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 120 Km/h Modellgeschwindigkeit. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

## Funktions-Tastenzuordnung

| F-Taste | Einrichtung                                      | Funktionsausgang | Sound-Funktion            |
|---------|--|------------------|---------------------------|
| F0      | Licht Fahrt richtungsabhängig                    | FA 0v / FA 0r    | Schalter                  |
| F1      | Rücklichter Fahrt richtungsabhängig              | FA 1 / FA 2      |                           |
| F2      | Kabinenlicht Fahrt richtungsabhängig             | FA 3 / FA 4      |                           |
| F3      |  |                  | Pfeife 1                  |
| F4      |  |                  | Pfeife 2                  |
| F5      |  |                  | Pfeife 3                  |
| F6      | Spitzen Licht abblenden                          |                  |                           |
| F7      |  |                  | Hilfskompressor           |
| F8      |  |                  | Lok aufrüsten / abrüsten  |
| F9      |  |                  | Radlenker Quietschen loop |
| F10     | Maschinenraumbelichtung / <b>J3 auf 2-3</b>      | FA 5             | Schalter                  |
| F11     |  |                  | Schaffner                 |
| F12     |  |                  | Ab kuppeln                |
| F13     |  |                  | An kuppeln                |
| F14     | Verzögerungen aus / ein                          |                  |                           |
| F15     | Zwangsleerlauf                                   |                  |                           |
| F16     | Sound aus- und einblenden                        |                  | Tunnel Fader              |
| F17     |  |                  | Ansage                    |
| F18     |  |                  | Ansage                    |
| F19     | Lautstärke Regelung leiser nur tastend verwenden |                  | Volume -                  |
| F20     | Lautstärke Regelung lauter nur tastend verwenden |                  | Volume +                  |
| F21     |  |                  | Sanden                    |
| F22     |  |                  | Überdruckventil           |
| F23     | Bremsgeräusch Unterdrückung                      |                  |                           |

Lok aufrüsten. Durch das Betätigen der Taste F8 wird die Lok aufgerüstet, alleine dieser Vorgang dauert 9 Sekunden. Folgende Geräusche laufen ab: Batterieauptschalter ein, Stromabnehmer heben, Umformer ein.

Lok abrüsten. Durch das betätigen der taste F8 wird die Lok abgerüstet, dieser Vorgang dauert 12 Sekunden.

Zwangsleerlauf. Durch betätigen der taste F15 wird der Zwangsleerlauf und der Rangiergang eingeschaltet.

**Hardreset:** Mit dem Schreiben des Wertes 8 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Werksauslieferungszustand. Diese Option nur nach reiflicher Überlegung verwenden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning